

	<p>Objekt: Fragmente von Flaschen und Auffanggefäßen aus Glas</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: 2013-673/1383, 1385, 1424-1426, 1428</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Zerscherbte Mündungen und Halsfragmente diverser Flaschen aus grünem, dickwandigem Glas, korrodiert und irisiert.

Die Fragmente kamen in der Verfüllung eines Kellers des Gotischen Hauses bei archäologischen Ausgrabungen zutage. Sie waren im 18. Jahrhundert Bestandteil eines Apothekeninventars. Ein Großteil der Scherben dürfte zu Flaschen mit recht großem Halsdurchmesser gehört haben, ganz typisch für Vorratsgefäße der Zeit (vgl. Lachmann, Die Gute Form, 2016, Kat. 11-16; Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, Taf. 13). Gut möglich, dass die Apotheker sie von einer regionalen Glashütte bezogen. Derartige Hohlgläser zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten oder Pulvern wurden über einen sehr langen Zeitraum fortlaufend verwendet. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Grünes Waldglas / in Hilfsmodell geblasen, ofengeformt
Maße:	unterschiedlich

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Mark Brandenburg
Gefunden	wann	2013-2014
	wer	

wo

Gotisches Haus (Brandenburg an der Havel)

Schlagworte

- Apothekenzubehör
- Bodenfund
- Fragment
- Glasflasche
- Waldglas